

**Sportlerehrung des Landkreises Osnabrück**

**am 5. März 2008**

**- Begrüßung von Herrn Ersten Kreisrat Dr. Reinhold Kassing -**

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,  
Damen und Herren Mitglieder des Kreistages,  
liebe Gäste!

Ich heiße Sie hier im Kreishaus sehr herzlich willkommen. Ich darf diese Sportlerehrung heute stellvertretend für Herrn Landrat Hugo vornehmen, der leider verhindert ist. Ich muss sagen, ich bin sehr beeindruckt davon, wie viele Sportler heute für besondere Leistungen im vergangenen Jahr ausgezeichnet werden. Es sind insgesamt ... Sportler aus 27 Mannschaften, die heute im Fokus stehen. Hinzu kommt die Auszeichnung von 8 Ehrenamtlichen, die keine Zeit, Mühen, Geld und Nerven gescheut haben, sich als Übungsleiter, Kampfrichter usw. zu engagieren.

Lassen sie mich zu Beginn aber noch einmal kurz feststellen, dass wir heute ein Jubiläum feiern: Es ist bereits das 30. Mal in Folge, dass der Landkreis Osnabrück besonders verdiente Sportlerinnen und Sportler ehrt. Und dies tun wir nicht alleine, sondern – wie es langjährige Tradition ist – in guter Kooperation mit dem Kreissportbund Osnabrück Land.

Stellvertretend für den Kreissportbund darf ich an dieser Stelle die Vorsitzende Cornelia Warning und Herrn Geschäftsführer Kersten Wick begrüßen. Ich begrüße Sie und sage Ihnen sehr herzlich Dankeschön für Ihr Engagement in den vergangenen Jahren.

Stellvertretend für die Vertreter der Politik begrüße ich heute Abend für die CDU-Kreistagsfraktion Herrn Martin Bäumer, für die SPD Herrn Vorsitzenden Spiering, die FDP-Fraktion, Herrn Vorsitzenden Backhaus sowie für Bündnis 90/Die Grünen Herrn Reinhard Wüsthube. Sehr herzlich willkommen heiße ich auch den Vorsitzenden unseres Fachausschusses für Bildung, Kultur und Sport, Herrn Josef Wiermer.

Ich möchte Ihnen gerne aber auch noch ein neues Gesicht vorstellen: Es ist der neue Leiter des Fachdienstes Schulen und Sport, Herr Andreas Dreier. Herr Dreier ist seit Januar dieses Jahres für den Bereich verantwortlich.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle auch noch ein ganz besonderes Dankeschön für die hervorragende Vorbereitung dieser Feierstunde: Frau Dagmar Depke, Sie haben die Sportlerehrung auch in diesem Jahr wieder exzellent vorbereitet.

Und wo wir gerade beim Danken sind: Ich danke von Herzen allen, die sich im Kreissportbund, in den vielen Vereinen und losen Zusammenschlüssen für den Sport engagieren und Freude am Ehrenamt haben. Ohne ihren Einsatz wäre vor allem die Jugend- und Nachwuchsarbeit unmöglich. Ich kann gewiss heute Abend nicht jede bzw. jeden persönlich ansprechen. Bitte tragen Sie meinen Dank weiter in Ihre Heimatvereine!

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
wie vielfältig Sport sein kann, werden wir gleich im Rahmen der Vorstellung der Mannschaften noch einmal vor die Augen geführt bekommen. Wir haben für Sie heute Abend auch noch eine besondere Darbietung geplant von der Turngemeinschaft Borgloh-Wellendorf. Nach dem, was hier an Platzbedarf für die Turnerinnen und Turner eingeplant wurde, wird es sicherlich eine spektakuläre Darbietung.

Bevor wir nun gleich zur Tat schreiten, lassen Sie mich mit einem Zitat des ehemaligen Bundesverfassungsrichters Dieter Grimme aber noch einmal die verschiedenen gesellschaftlichen Aspekte des Sports aufzeigen:

- Sport trägt zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei; Zwietracht ist jedoch nicht ausgeschlossen.
- Sport hält zur Fairness an, kann aber auch Anknüpfungspunkt für Gewalt sein.
- Sport leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge, kann aber auch die gesundheitlicher Schäden darstellen. Denken wir hier doch nur an den „Zuschauer-sport“, wo man ausgestattet mit einer Chips-Tüte und sonstigen Genussmitteln den

Hochleistungssport vor dem Fernseher begutachtet. Dies fördert gewiss nicht die Gesundheit.

- Da es im Sport längst nicht nur um Ruhm, sondern auch Geld geht, zieht er manchmal unlautere Praktiken an. Doping ist eine vielfach diskutierte Seite.

Nun – meine Damen und Herren – nach diesen etwas ernsteren Feststellungen, kommen wir nun zum eigentlichen Höhepunkt des heutigen Abends, zur Ehrung der Ehrenamtlichen und zur Ehrung der Meister des Jahres 2007.

Der Einfachheit halber werde ich die Ehrung jetzt in alphabetischer Reihenfolge vornehmen.